

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Illustriert von **„Am häuslichen Herd“**

mit den neuesten **„Garten, Land und Herd“** und dem monatlichen **„Garten, Land und Herd“** und dem monatlichen **„Garten, Land und Herd“**

Erstein Mal monatlich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis monatlich 2.— Mark, 1/2 Jährlich bei Abholung per Post. Vierteljährlich 5.00 Mark. Postfrei 2.— Mark monatlich und 30 Pfennig Postzuschlag ohne Aufschlag. Einzelnummern 10 Pfennig. Abonnements 30 Pfennig. Im Falle von späterem Wechsel (Stadt, Kreis, Kreis) ist die Adresse des Bestellers anzugeben. Bei Bestellungen über den Postweg ist die Adresse des Bestellers anzugeben. Preis für den Einzelnen 10 Pfennig. Preis für den Einzelnen 10 Pfennig.

Verantwortlich für den Inhalt: **Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.**
Verlag: **Verlagsgesellschaft Merseburg**
Druck: **Druckerei Merseburg**

Unwetterkatastrophe in Galizien

Über 100 Tote — 12 000 Menschen obdachlos — Unübersehbarer Sachschaden

Warschau, 2. Sept. Wie wir bereits in einem Zeit unserer gestrigen Ausgabe meldeten, hat eine Unwetterkatastrophe den allerschwersten Ausmaß in der Weltgeschichte der Völkergeschichte und die angrenzenden Gegenden Galiziens heimgesucht. Zwischen San und Dnjepr liegt das Land flossenerweit unter Wasser, sind Brücken zerstört, Eisenbahnen weggerissen und Bergwerke unter Wasser gesetzt. In den Städten des Gebietes sind ganze Straßenzüge überflutet, und zahlreiche Häuser wurden von der Gewalt des Wirbelwindes, der die furchtbaren Wellenberge begleitete, zum Einsturz gebracht. Über die Zahl der Toten und Verletzten liegen zur Stunde noch keine genauen Angaben vor. Nach vorläufigen Schätzungen sind etwa 15 000 Menschen durch die Katastrophe obdachlos geworden.

Am schwersten heimgesucht wurde das Rajstschgebiet bei Warzlow und Drohobycz, wo das fließende Dniestrtales, das von Ufern und die tiefer gelegenen Teile der Städte unter Wasser legt. In Warzlow wurden durch die Gewalt der Fluten fünf Häuser zum Einsturz gebracht, wobei mehrere Personen den Tod fanden. In Drohobycz stürzten 700 Gebäude unter Wasser. Die furchtbaren Folgen der furchtbaren Unwetterkatastrophe sind in der Weltgeschichte der Völkergeschichte noch nicht zu vergleichen. In dem Gebiet von Drohobycz stehen 700 Gebäude unter Wasser. Die Flut mit ungenügender Höhe, gelang es den meisten der Überlebenden nicht, die Fluten zu übersteigen. In der Gegend von Warzlow sind 500 Häuser zum Einsturz gekommen. In der Gegend von Drohobycz sind 700 Gebäude unter Wasser. Die Flut mit ungenügender Höhe, gelang es den meisten der Überlebenden nicht, die Fluten zu übersteigen.

genommen. Im Laufe des heutigen Tages sollen dann weitere Hilfsmaßnahmen für die schwerbetroffene Bevölkerung eingeleitet werden.

Den größten Materialschaden haben zunächst die ermittelten kleinen Landwirtschaftlichen Betriebe erlitten. In erster Reihe sind zahlreiche Sägewerke und holzindustrielle Betriebe betroffen. In einem einzigen derartigen Werke (Schmähnen in der ersten Überschwemmungszone) sind weniger als 400 Kubikmeter Holz verloren, das einen Wert von etwa 30 000 R. repräsentiert und jetzt fast vollkommen unbrauchbar ist.

Die Zahl der Toten dürfte in die Hunderte gehen, läßt sich aber noch nicht genau angeben, da aus einer ganzen Reihe von Orten keine nähere Nachricht mehr zu den Behörden, selbst mit den mittleren Städten, nicht unterbrochen. Berichte aus fünf kleinen Orten bestätigen die bereits angeführten Zahlen mit 45. Um einzelnen müssen sich

furchtbare Szenen

in großer Zahl während der Katastrophe abgespielt haben. In der Stadt Czuch sind z. B. einem Eisenbahner und seiner Frau vor ihren Augen ihre beiden kleinen Kinder von den Fluten davongetragen worden. Die Eltern, die selbst in Todesangst um das eigene Leben waren, konnten ihren Kindern nicht helfen. In Czuch bildet der Mittelteil der Stadt eine kleine Insel, auf die sich alles Überlebende gesammelt hat, während ringsum nur eine einzige Wasserflut zu sehen ist. Viele Brücken sind weggespült worden. In der Stadt Czuch wurden die überlebenden Bewohner auf den Dächern ihrer Häuser seit 1 1/2 Tagen auf Hilfe, ohne daß man sich ihnen bisher nähern konnte. In der Stadt Kosjow sind nicht weniger als 600 Häuser vollständig unter Wasser überflutet und fast ganz zerstört. In der Gegend von Rohatyn steigt der Dnjepr noch mehr, während er an seinem Oberlauf seit heute bereits fällt. In der Stadt Brajow sind zahlreiche Wohnhäuser überflutet. Die Eisenbahnschienen sind an einer ganzen Reihe von Stellen weichen untergegangen. In Brajow ist fast die Hälfte der Bevölkerung ungenügend, erst 173 Meter. Er steht damit unter dem Normalstand. Man erwartet aber noch den Nachschub vom Oberlauf der Dnjepr und ihren Nebenflüssen.

In den nächsten Tagen ein Ereignis um die Hälfte vier Meter. Die Flutwelle ist in der polnischen Hauptstadt bereits alarmiert. Seit dem Jahre 1869 hat der Dnjepr und die ihm zugehörigen Gebirgsflüsse und Flüsse eine derartige Überschwemmung nicht erlebt.

Am schwersten heimgesucht wurde das Rajstschgebiet bei Warzlow und Drohobycz, wo das fließende Dniestrtales, das von Ufern und die tiefer gelegenen Teile der Städte unter Wasser legt. In Warzlow wurden durch die Gewalt der Fluten fünf Häuser zum Einsturz gebracht, wobei mehrere Personen den Tod fanden. In Drohobycz stürzten 700 Gebäude unter Wasser. Die furchtbaren Folgen der furchtbaren Unwetterkatastrophe sind in der Weltgeschichte der Völkergeschichte noch nicht zu vergleichen.

Der Eisenbahnverkehr im gesamten Gebiet ist lahmgelegt, da die Brücken zerstört und die Schienen auseinandergerissen sind. Die Rettung der Verunglückten ist nur durch den Einsatz von Wasserflugzeugen abgeblieben worden.

Nach dem Einsturz des Czuch wurde von der überflutungszone hart betroffen. In der Stadt Czuch gibt es 180 Häuser, die von Wasser und mehrere Menschenleben zu befehlen. Auch hier wurden alle Straßen und Brücken zerstört. In der Gegend von Drohobycz sind 700 Gebäude unter Wasser. Die Flut mit ungenügender Höhe, gelang es den meisten der Überlebenden nicht, die Fluten zu übersteigen.

Die Unwetterkatastrophe hat die gesamte Welt erschüttert. Um die Vermehrung der Unwetterkatastrophe zu verhindern, hat die polnische Regierung noch im Laufe der Stadt eine halbe Million Litz aus-

Erster Mißklang in Genf

Die Debatten über den Geheimdienst des Völkerbundrates — Polnische Forderungen

Genf, 2. Sept. (E.L.) Das Völkerbundesekretariat veröffentlicht über die geringe Zustimmung des Rates ein Kommuniqué, das eine eingehende Darstellung der Debatten des heutigen Vormittags bringt. Hiernach hat der polnische Vertreter Erstaunen über die Behandlung der Frage des polnischen Mitgliedschafts in Genf geäußert, da dieses Problem weitgehend ungelöst und unklar geblieben sei, und daher eine sofortige Entscheidung für Polen nicht möglich wäre. Dr. Stresemann hat demgegenüber mit Nachdruck hervorgehoben, daß die unklare Gewandtheit der meisten Fragen durch den Völkerbundrat in Zukunft unter allen Umständen vermeiden werden müßte, und eine sachliche Erörterung der Fragen notwendig wäre.

Über die Debatte bezüglich des Antrages des Danziger Senats, das polnische Mandatsgebiet der Völkerbundrat zu übertragen, bringt das Kommuniqué ebenfalls eine eingehende Darstellung. Der polnische Vertreter hat behauptet, daß der Danziger Antrag eine Annäherung der bisherigen Beziehungen des Rates sowie eine Aufhebung der Danzig-Polnischen Vereinbarungen bedeute. Die Vertreter von Frankreich und Rumänien verlangten, daß diese Frage in erster Linie dem Völkerbundrat in Genf behandelt werden sollte, was jedoch von Deutschland energig abgelehnt wurde. England wies darauf hin, daß es sich hierbei um die prinzipielle juristische Frage handle, ob und in welcher Weise der Völkerbundrat seine eigenen Befugnisse ausüben oder abändern könne. Frankreich und Rumänien haben darauf den Standpunkt vertreten, daß die Befugnisse des Völkerbundrates als definitiv und unabänderlich zu gelten hätten. Schloja betonte demgegenüber, daß die Festlegung eines derartigen Grundgesetzes als ungenügend erweise und brachte dann seinen Vorschlag ein, diese Frage durch ein juristisches Komitee klären zu lassen, bevor eine sachliche Darstellung über den Antrag des Danziger Senats eröffnet wird. Dem italienischen Vorschlag haben sich sowohl die Vertreter der Tschechoslowakei, Spaniens und Litauens angeschlossen.

Der Völkerbundrat hat jedoch den Vorschlag, ein juristisches Komitee einzusetzen, das für die juristischen Fragen der Aufhebung oder Aufhebung von Mandatsverträgen übertragen werden soll. Das juristische Komitee ist bisher noch nicht zusammengetreten. Vom werden aber Voraussicht nach die Mandatsverträge Dr. Gaus, Prokurator und Gaus zur Verfügung. Die Mitglieder der Kommission werden voraussichtlich eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, die Frage des Danziger Mandatsvertrages sowie der polnischen Mitgliedschaft im Völkerbundrat zwischen Danzig und Polen von der Ratstagung abgelehnt werden.

Vorbereitende Ministerkonferenzen

Genf, 1. Sept. (E.L.) Infolge der Abwesenheit Briand's hat im Laufe des heutigen Tages die üblichen Verhandlungen der Völkerbundrat noch nicht begonnen. Die Verhandlungen sind jedoch im wesentlichen eine längere Unterredung mit Brande, in der, wie bekannt, die Rheinlandfrage im Vordergrund getanden habe. Doch wurde über diese Unterredung nähere Auskunft abgesehen. Ferner besichtig Chamberlain den im räumlich getrennten Sitzungssaal des Völkerbundrates im Wasserbau, die von ungarischen Außenminister Sella und anschließend den rumänischen Außenminister Titulescu. Im großen Saal des Völkerbundrates hat schließlich ein Völkerbundrat die neue Wahl des Reichsgruppenministers Dr. Stresemann auf heute seine Sitzung empfangen, lediglich im Rahmen der Delegation fanden weitere Beratungen mit dem Delegationsgruppenleiter Dr. Stresemann statt. Freitag vormittag um 10 1/2 Uhr zunächst eine Besprechung, anschließend eine öffentliche Sitzung des Rates statt.

Vanderbelte aus Genf abberufen.

Brüssel, 1. Sept. (E.L.) Das Telegramm, das Vanderbelte nach Brüssel zurückgeführt hat, ist ein Genf erreicht, wobei er bereits abberufen war. Das erste, woran Vanderbelte sich allem in Genf erwidern ist, Vanderbelte wird morgen, Freitag, in Brüssel erwartet und noch am gleichen Nachmittag an dem angelegten Ministeramt teilnehmen. Ein vierter Sitzungstag der Konferenztagung und die Geschäftsbildung der hierfür eingesetzten Kommission erfolgt heute.

Der „Zemp“, Stresemann und die deutschen Rechte

Der „Zemp“ erzählt im Zusammenhang mit der Befragung der bewertenden Völkerbundratstagung, daß die zwischen London, Paris und Brüssel getroffene Regelung in der Frage der Verminderung der polnischen Mitgliedschaft in Genf nicht mehr zur Diskussion kommen werde. Es sei wohl möglich, daß Stresemann die Entlassung Deutschlands darüber zum Ausdruck bringen werde, daß die Verminderung der Mitgliedschaft der Völkerbundratstagung nicht mehr zur Diskussion kommen werde. Es sei wohl möglich, daß Stresemann die Entlassung Deutschlands darüber zum Ausdruck bringen werde, daß die Verminderung der Mitgliedschaft der Völkerbundratstagung nicht mehr zur Diskussion kommen werde.

Die Frage der Rheinlandordnung in Genf

Genf, 1. Sept. (E.L.) Wie von allierter Seite verlautet, ist das vorbereitende Eintritten Briand's von der Ratstagung weniger auf die als Freitag stattfindende Samstagsitzung als auf den Samstag zurückzuführen. Das Briand selbst hat eine Ansprache mit Dr. Stresemann über die schwebende Rheinlandfrage schon vorher eine Samstagsitzung mit dem englischen Außenminister haben wollte, um den Boden für die bevorstehende Ansprache mit Dr. Stresemann vorzubereiten. Man weiß hierbei in allierteren Kreisen insbesondere auf die schwebende Stellung hin, die Briand bei der Behandlung der Rheinlandfrage gegenüber der vollständig oppositionellen Stellungnahme des französischen Generalrates, insbesondere der Generale Briand und Gaudin, einnehmen hat, die letztendlich den allierierten Widerstand gegen eine Zurückweisung von 8000 Mann aus dem Rheinland geleistet haben und eine weitere Herabsetzung der Rheinlandtruppen in naher Zeit unter seinen Umständen werden. Die heftigste alliierte Meinung, daß die liegende Zustimmung, die die deutsche Öffentlichkeit gegen

Verantwortlich für den Inhalt: **Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.**
Verlag: **Verlagsgesellschaft Merseburg**
Druck: **Druckerei Merseburg**

der nunmehr erfolgten Regelung in der Verminderung der Rheinlandtruppen besteht, eine Erklärung der kommenden Ausdrucksweisen zwischen den Alliierten zu Folge haben. Man könne unmöglich von Briand und Chamberlain verlangen, daß die deutschen Ansprüche erwarren, wenn die deutsche Presse hinsichtlich des Verhaltens der alliierten Regierungen in der Rheinlandfrage als einen Zeitfakt, in sogar als eine Gefährdung der gesamten in Locarno eingeleiteten Verhandlungsposition hinstelle.

Da derartige Äußerungen gegenwärtig von allierter Seite propagiert werden, wird man in der beizufolgenden Öffentlichkeit gegenüber diesen Verhandlungsverläufe ruhige Nerven behalten müssen. Von allierter Seite besteht kein leiblicher mehr, das es für das deutsche Volk in der Frage der Locarno-Verhandlungen und der Rheinlandfrage keine unerschiedlichen Auffassungen gibt. Wenn auch durch die nunmehr amtliche veröffentlichte Truppenbesetzung im Rheinland ein Teil der nun nach drei Jahren alten Aufstellungen verändert werden, daß die erfolgte Truppenvermehrung weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist, die man in Deutschland beizufolgende hatte. Zogegen ist bis heute noch nichts geschehen, um die nicht mehr wichtige Frage der Regelung des Verhandlungsregimes im belagerten Gebiet durchzuführen. In der Note der Internationalen Rheinlandkommission vom 18. November 1925 ist ausdrücklich eine ungenügende in Sinne des Locarno formulierte Regelung der Rheinlandverordnungen angelegt worden. Seit Monaten verläuft die deutsche Regierung bei den in Stablag geführten Verhandlungen mit der Rheinlandkommission ein Verbleiben der Rheinlandverordnungen durchzuführen, die mit dem Geist des Locarnoabkommens in Einklang steht. Bisher ohne Erfolg, da die Rheinlandkommission sich noch wie vor auf den unzulässigen Standpunkt stellt, daß sie nur der Ratstagung erwidern will, die eine neue Verhandlung der Rheinlandverordnungen heranzuziehen, nicht aber eine Revision ihrer Bestimmungen gemäß den von deutscher Seite vorgebrachten Änderungsanträgen.

Im letzten Monatsgespräch der Außenminister wird die schwerwiegende Frage der Neuregelung der Rheinlandverordnungen und eine Angleichung an die Locarno-Vereinbarung eine bestimmte Rolle spielen, die ebenfalls eine wichtige Rolle spielen wird, die man nicht vernachlässigen darf. Auch auf die Verhandlung der Rheinlandverordnungen wird, daß von einer Verzerrung der Locarno-Verhandlungen erst gesprochen werden kann, wenn auch die Verhandlung des Verhandlungsregimes im Sinne des Locarnoabkommens erfolgt ist. Auch auf die Verhandlung der Rheinlandverordnungen wird, daß von einer Verzerrung der Locarno-Verhandlungen erst gesprochen werden kann, wenn auch die Verhandlung des Verhandlungsregimes im Sinne des Locarnoabkommens erfolgt ist.

Beratung der Abrüstungsdebatte

Genf, 2. Sept. (E.L.) Die heute geschlossene Beratung, die bei der Beratung der Abrüstungsfrage zwischen Frankreich und England eine Vereinbarung zwischen den beiden Hauptmächten erzielt worden sein, die zum November einberufenen Session der vorbereitenden Abrüstungskommission der Völkerbundrat auf unbestimmte Zeit zu vertagen. Befehltragend war auf der Ratstagung der Völkerbundratkommission eine Einigung zwischen der englischen und französischen Abrüstungsdelegation nicht zustande gekommen, die die Kommissionen der Völkerbundratkommission abgelehnt worden. Man hielt dabei mit allgemeinem Interesse den bevorstehenden Debatte über die Abrüstungsfrage in der Vorbereitung der Bundessitzung der Völkerbundratkommission der Völkerbundratkommission erlassen werden und erwartet allgemein, daß hierbei das Abrüstungsproblem in bester Form aufgeworfen und die Forderung auf Durchführung der Abrüstungsarbeiten des Völkerbundrates durch die Völkerbundratkommission mit großer Mehrheit gelöst werden wird.

Was bringt die Befoldungsreform?

Künftige 20 Befoldungsgruppen

Am 1. Oktober soll nun endlich die Reform der Beamtenbesoldung in Kraft treten. Nur wenige Wochen trennen uns noch von diesem Zeitpunkt. Es ist deshalb erklärlich, daß die deutsche Beamtenbesoldung auf die Reform der Beamtenbesoldung in Deutschland ein großes Interesse ausübt. Wie die maßgebenden Behörden stellen sich vorläufig in heißer Schwärze, und nur so viel ist bekannt, daß die Besoldungsreform der Völkerbundratkommission der Völkerbundratkommission erlassen werden und erwartet allgemein, daß hierbei das Abrüstungsproblem in bester Form aufgeworfen und die Forderung auf Durchführung der Abrüstungsarbeiten des Völkerbundrates durch die Völkerbundratkommission mit großer Mehrheit gelöst werden wird.

Was soll die Vorlage des Reichsfinanzministers der Beamtenbesoldung in Deutschland sein? So und nicht anders gelöst werden, daß das Besoldungsgruppenproblem beibehalten werden soll. Einige Besoldungsgruppen sollen zusammengelegt, andere zusammengebrochen werden, bis es zu einer Besoldungsreform kommen wird. Die Besoldungsgruppen sollen zusammengelegt, andere zusammengebrochen werden, bis es zu einer Besoldungsreform kommen wird.

Die Besoldungsreform der Beamtenbesoldung in Deutschland ist ein großes Interesse ausübt. Wie die maßgebenden Behörden stellen sich vorläufig in heißer Schwärze, und nur so viel ist bekannt, daß die Besoldungsreform der Völkerbundratkommission der Völkerbundratkommission erlassen werden und erwartet allgemein, daß hierbei das Abrüstungsproblem in bester Form aufgeworfen und die Forderung auf Durchführung der Abrüstungsarbeiten des Völkerbundrates durch die Völkerbundratkommission mit großer Mehrheit gelöst werden wird.

Merseburg und Umgegend.

2. September.

Die Drachen fischen.

Die Zeit des Drachenfischens naht. Selbst wenn der Wind über die gelben Stoppeln und bald wird man die Jungen wieder im Wasser sehen, mit dem papierenen Drachengebilde, das zuerst so ungeschicklich auf dem Boden herumtaumelt, es ist sich, mit dem langen Schwanz nebelnd, zu den Wellen erhebt. Höher und immer höher steigt er empor und setzt ungeduldig an den dünnen Schnur, die unten über Jünglingshände trampelt fliehet. Es ist ein der schönsten Herbstspiele für unsere Jungen, das Drachenfischen, wenn sie die nötige Fertigkeit mitunter haben, denn wohl ist es jetzt nicht mehr so gefahrlos wie früher, aus dem teure fischenen Drache froh in der Luft die eingetragene Kraft des Blases weit über die Bande tragen. Geht kommt es vor, daß der Wind den Drachen oben anders treibt, als es sein feiner Besizer unten will und Gefahr für Gesundheit und Leben droht, sobald die Schnur mit der Startfortleitung in Verwirrung kommt. Aber auch wenn die dünnen Drähte keine tödliche Ladung führen, wenn sie nur Telegramme befördern oder das gelobte Wort mit über das Land tragen, auch dann kann der harmlose Drache allerlei Unheil bringen, wenn seine Schnur sich dort ertastet und Berührungspunkte verurteilt. Am besten des gefährlichen Drachentreters müssen diese nicht berühren und leicht lang der Barte das gelbe Stöckchen hinter dem Schyrte heben. Also auch hier trotz Gefahr. Drum, Jungen, laßt die Drachen steigen, aber wog damit von den Leutungen! Sie bringen immer Unheil. Kt.

*** Emil Zedger 4. Am Mittwochabend entfiel der in weiten Kreisen unter Gleichaltrigen wohl bekannte, aber doch nicht so allgemein bekannte, Erer, der nur kurz vorher noch in seinem Schrebergarten gewesen und dort plötzlich von einem unerwartlichen Unwohlsein befallen worden. Mit einem herbeigekommenen Auto beförderte man ihn sofort nach Hause, wo jedoch der Arzt nur den schon eingetragenen Tod feststellen konnte und Wahrscheinlich hat ein Gehirnschlag dem Leben des erst 55jährigen und sonst sehr gesunden und rüstigen Mannes ein Ende gemacht. Der Verstorbene war durch sein unangenehmes Wirt für eine naturgemäße Gesundheitspflege besonders betätigt worden und besuchte lange Jahre das Amt des Vorstehers in dem hiesigen Verein für naturgemäße Gesundheitspflege. Der Ortsvorsitzende Dr. Schreiber und Stützgartenervereine betrauert in ihm einen 2. Vorstehenden.

*** Das 50jährige Feuerwehrgesamte konnte am Mittwoch der Gedächtnisfeier in Kanae begeben. Der Jubilar, welcher Ehrenmitglied des Vereins ist, wurde am Freitag Zeit feierlicherer Feiern in der Stadt. Der Jubilar, welcher Ehrenmitglied des Vereins ist, wurde am Freitag Zeit feierlicherer Feiern in der Stadt. Der Jubilar, welcher Ehrenmitglied des Vereins ist, wurde am Freitag Zeit feierlicherer Feiern in der Stadt.

*** Die 10. Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes am 2. September. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Schreiber, eröffnet. Es wurden die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt. Der Ausschuss hat beschlossen, die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes am 2. September. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Schreiber, eröffnet. Es wurden die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt.

*** Die 10. Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes am 2. September. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Schreiber, eröffnet. Es wurden die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt. Der Ausschuss hat beschlossen, die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes am 2. September.

*** Die 10. Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes am 2. September. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Schreiber, eröffnet. Es wurden die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt. Der Ausschuss hat beschlossen, die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes am 2. September.

*** Die 10. Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes am 2. September. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Schreiber, eröffnet. Es wurden die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt. Der Ausschuss hat beschlossen, die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes am 2. September.

Seanfester der Krüger- und Militärvereine.

Der Auftakt zur Seanfester der Krüger- und Militärvereine. Der Auftakt zur Seanfester der Krüger- und Militärvereine. Der Auftakt zur Seanfester der Krüger- und Militärvereine. Der Auftakt zur Seanfester der Krüger- und Militärvereine.

Am Samstag hierin fand ein amangeführtes Weisungsmitteln in der Gegend der Krüger- und Militärvereine. Am Samstag hierin fand ein amangeführtes Weisungsmitteln in der Gegend der Krüger- und Militärvereine.

Marietten-Theater.

Am Samstag hierin fand ein amangeführtes Weisungsmitteln in der Gegend der Krüger- und Militärvereine. Am Samstag hierin fand ein amangeführtes Weisungsmitteln in der Gegend der Krüger- und Militärvereine.

Aus der Jugendbewegung.

Tagung der Jugendbewegungen in der Gegend der Krüger- und Militärvereine. Tagung der Jugendbewegungen in der Gegend der Krüger- und Militärvereine. Tagung der Jugendbewegungen in der Gegend der Krüger- und Militärvereine.

Der Herbstplan.

Der Herbstplan der hiesigen mittelständischen Jugendbewegung. Der Herbstplan der hiesigen mittelständischen Jugendbewegung. Der Herbstplan der hiesigen mittelständischen Jugendbewegung.

Zahlbericht in den Gärten.

Die Zahl der in den Gärten der hiesigen mittelständischen Jugendbewegung. Die Zahl der in den Gärten der hiesigen mittelständischen Jugendbewegung. Die Zahl der in den Gärten der hiesigen mittelständischen Jugendbewegung.

Zum Schutze der Lebensmittel.

Ein Gesetz, das am 1. Oktober in Kraft tritt. Ein Gesetz, das am 1. Oktober in Kraft tritt. Ein Gesetz, das am 1. Oktober in Kraft tritt. Ein Gesetz, das am 1. Oktober in Kraft tritt.

Tageskalender.

Freitag, 2. September. Freitagsfeier der Arbeitervereine. Freitagsfeier der Arbeitervereine. Freitagsfeier der Arbeitervereine. Freitagsfeier der Arbeitervereine.

Sonnabend, 3. September.

Freitag, 2. September. Freitagsfeier der Arbeitervereine. Freitagsfeier der Arbeitervereine. Freitagsfeier der Arbeitervereine. Freitagsfeier der Arbeitervereine.

Aus dem Zweiterband Leuna.

Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes. Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes.

Einbruchdiebstahl.

Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes. Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes.

Wettervorte.

Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes. Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes.

Eine Scheune niedergebrannt.

Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes. Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes.

Durch Anschlag. - Großer Schaden.

Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes. Am 2. September fand eine Sitzung des Ausschusses für die Errichtung eines öffentlichen Friedhofes.

Aug 2090	Aug 2090
3-4. XI.	3-4. XI.
4.32 ab	Schiffahrt ab 15.33
4.40	Groß-Gründorf ab 15.27
4.49	Gr. Grundorf ab 15.10
4.55	Milau ab 15.10
5.00	Knappendorf ab 15.05
5.13	Milau ab 15.11

Aug 2090	Aug 2090
3-4. XI.	3-4. XI.
4.32 ab	Schiffahrt ab 15.33
4.40	Groß-Gründorf ab 15.27
4.49	Gr. Grundorf ab 15.10
4.55	Milau ab 15.10
5.00	Knappendorf ab 15.05
5.13	Milau ab 15.11

Aug 2090	Aug 2090
3-4. XI.	3-4. XI.
4.32 ab	Schiffahrt ab 15.33
4.40	Groß-Gründorf ab 15.27
4.49	Gr. Grundorf ab 15.10
4.55	Milau ab 15.10
5.00	Knappendorf ab 15.05
5.13	Milau ab 15.11



Aus Mitteldeutschland Eine hallische Metropolis.

Für einen Ideenreißer 120 000 M. bewilligt.

Die Stadt Halle hat sich für einen Betrag von 120 000 M. bewilligt, um die hiesige Metropolis zu vergrößern. Die Stadt Halle hat sich für einen Betrag von 120 000 M. bewilligt, um die hiesige Metropolis zu vergrößern. Die Stadt Halle hat sich für einen Betrag von 120 000 M. bewilligt, um die hiesige Metropolis zu vergrößern.

Gattentöchter Becker nicht mehr in Böhmen?

Die Nachforschungen nach dem Gattentöchter Becker sind bisher ergebnislos verlaufen. Es ist anzunehmen, daß Becker in die baltische Grenzsee überführt hat und nach Osten weitergezogen ist, wo seine Verhaftung sich noch bedeutend schwieriger gestalten würde.

Warnung vor einem fiesigen Photographen.

Ein Korbmann, der hier häufig ein englisch aussehendes Bildnis von sich zu lassen liebt, hat sich in der letzten Zeit sehr unheimlich verhalten. Er hat sich in der letzten Zeit sehr unheimlich verhalten. Er hat sich in der letzten Zeit sehr unheimlich verhalten.

Unterbringung von Krankensaftgebern.

Die Unterbringung von Krankensaftgebern ist ein sehr wichtiges Thema. Die Unterbringung von Krankensaftgebern ist ein sehr wichtiges Thema. Die Unterbringung von Krankensaftgebern ist ein sehr wichtiges Thema.

Die da nicht alle werden...

Zigeunerbetreuer.

Die Zigeunerbetreuer sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialarbeit. Die Zigeunerbetreuer sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialarbeit. Die Zigeunerbetreuer sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialarbeit.

Werte Waise eines Seeräbers.

Die Werte Waise eines Seeräbers ist ein faszinierendes Thema. Die Werte Waise eines Seeräbers ist ein faszinierendes Thema. Die Werte Waise eines Seeräbers ist ein faszinierendes Thema.

Ein Nabal unter dem Auto.

Ein Nabal unter dem Auto ist ein tragisches Ereignis. Ein Nabal unter dem Auto ist ein tragisches Ereignis. Ein Nabal unter dem Auto ist ein tragisches Ereignis.

Das Geheimnis des Sees

Roman von D. v. Danden.

(Nachdruck verboten).

1. Kapitel.

Neu Marianne war nicht in ihrem Arbeitszimmer an dem großen, sicheren Schreibtisch, wie sie herum lag. Neu Marianne war nicht in ihrem Arbeitszimmer an dem großen, sicheren Schreibtisch, wie sie herum lag.

Die Feder glitt einig über das Papier, ein Nagen los schon geschrieben haben sie, seine, seine, seine. Die Feder glitt einig über das Papier, ein Nagen los schon geschrieben haben sie, seine, seine, seine.

Marianne von Ferni-Strutemmer.

Einmal, schick, ohne ein Scherz. Einmal, schick, ohne ein Scherz. Einmal, schick, ohne ein Scherz.

Die Feder glitt einig über das Papier, ein Nagen los schon geschrieben haben sie, seine, seine, seine. Die Feder glitt einig über das Papier, ein Nagen los schon geschrieben haben sie, seine, seine, seine.

Die Feder glitt einig über das Papier, ein Nagen los schon geschrieben haben sie, seine, seine, seine. Die Feder glitt einig über das Papier, ein Nagen los schon geschrieben haben sie, seine, seine, seine.

Die Feder glitt einig über das Papier, ein Nagen los schon geschrieben haben sie, seine, seine, seine. Die Feder glitt einig über das Papier, ein Nagen los schon geschrieben haben sie, seine, seine, seine.

Roß, und ansehnlich in inneren Verletzungen ausgehen und dem Krankenhaus St. Jakob zugeführt. Hier ist der Überlebende kurz nach seiner Entlassung verstorben.

Aktenbeurteilung auch in Weizsig.

Verhaftung des Rechtsanwalts Dr. Wänd.

Die Verhaftung des Rechtsanwalts Dr. Wänd. Die Verhaftung des Rechtsanwalts Dr. Wänd. Die Verhaftung des Rechtsanwalts Dr. Wänd.

Die inhaftierte Hele.

Die inhaftierte Hele. Die inhaftierte Hele. Die inhaftierte Hele.

Zu Traum sich selbst verlor.

Zu Traum sich selbst verlor. Zu Traum sich selbst verlor. Zu Traum sich selbst verlor.

Drei Kinder verjurte.

Drei Kinder verjurte. Drei Kinder verjurte. Drei Kinder verjurte.

Der Fluch der bösen Tat.

Nur der Bruder.

Der Fluch der bösen Tat. Der Fluch der bösen Tat. Der Fluch der bösen Tat.

und enthielt ihm den schändlichen Plan. Darauf ist Keimann, der eine Verurteilung in Schwere mit sich brachte, verhaftet und der Staatsanwaltschaft übergeben worden.

Der Substanz in Flammen.

Der Substanz in Flammen. Der Substanz in Flammen. Der Substanz in Flammen.

Das verbotene Schneeballspiel.

Und der französische Staatsanwalt.

Das verbotene Schneeballspiel. Das verbotene Schneeballspiel. Das verbotene Schneeballspiel.

Zeitzeit für die Jugend.

Zeitzeit für die Jugend. Zeitzeit für die Jugend. Zeitzeit für die Jugend.

Der jüdische Herr.

Der jüdische Herr. Der jüdische Herr. Der jüdische Herr.

Rundfunk.

- 10.00 Uhr: Zeit- und Witterungsbericht. 10.00 Uhr: Zeit- und Witterungsbericht. 10.00 Uhr: Zeit- und Witterungsbericht.

Das Waschen der Haare

Das Waschen der Haare ist ein wichtiger Bestandteil der Hygiene. Das Waschen der Haare ist ein wichtiger Bestandteil der Hygiene. Das Waschen der Haare ist ein wichtiger Bestandteil der Hygiene.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.

Nein, das war kein Wunder, aber daß das schöne, warmherzige Mädchen unter allen Menschen nicht einen einzigen fand, der ihr recht und dem sie sich hingeben konnte, das war ein Wunder.



Turnen - Sport - Spiel



Turner-Gaumeisterschaften in Halle

Beteiligt: 34 Vereine in 461 Einzelturnern, 37 Staffeln, 6 Dreiermehrkampfmehrkampfen.

Die bereits berichtet, gelangen am kommenden Sonntag in Halle auf dem Stern und Sportplatz des Kaufmännischen Turnvereins Halle, an der Sültenstraße, die mit den Dreiermehrkampfmehrkampfen zusammengelegten Gaumeisterschaften zur Durchführung. Ein außerordentlich gutes Wetsergebnis ist erzielt worden.

Es haben u. folgende Vereine ihre besten Kräfte gemeldet: TuSpB Germania Schladbach, TB Röhlsdorf a. d. E., TB Borsdorf und Ummagden, TB Reudersdorf, TBg. Merseburg, TBg. Röhlsdorf a. d. E., TBg. Mücheln, TBg. Neu-Röhlen, TBg. Freyburg, TBg. Merseburg, TBg. Vater-Jahn-Schleibitz, TBg. Frieles Granitzleben und TBg. Vater-Jahn-Reumant.

Um einzelnen Vereinen seien die Ausichten in den Konturrenzen wie folgt:

Turner — offen für alle um die Gaumeisterschaft.
100 Meter: 15 Teilnehmer. Der mehrjährige Gau- und Kreismeister Heimer (TBg. Halle) hat außerordentlich Konturrenzen in Höhe (TBg. Halle) sowie Kemig (TBg. Neu-Röhlen).

200 Meter: 8 Teilnehmer. Hier gilt daselbe wie für den 100-Meter-Gau.

400 Meter: 8 Teilnehmer. Schwarz (TBg. Halle), Kemig und Böhm (TBg. Neu-Röhlen) sowie Wintermüller (TBg. Schleibitz) werden wohl um den Sieg streiten.

800 Meter: 4 Teilnehmer. Es starten hier Zimmermann (TBg. Halle), Böhm, Fr. (TBg. Neu-Röhlen) und der vorjährige Gaumeister, Thiele (TBg. Freyburg), Böhm (TBg. Merseburg). Der Ausgang dieses Rennens ist sehr offen.

1500 Meter: 4 Teilnehmer. Als voraussichtlicher Sieger ist der vorjährige Gaumeister Fr. Böhm (TBg. Neu-Röhlen) zu erwarten.

3000 Meter: 3 Teilnehmer. Als sicherer Sieger ist John (Weißau) anzusehen. Um den 2. und 3. Platz werden sich Schöffert (Weißau) und Göl (TBg. Halle) streiten.

110-Meter-Hürdenlauf: 7 Teilnehmer. Dem mehrjährigen Gau- und Kreismeister Frante (Weißau) ist der Sieg kaum zu nehmen. Hoffmann (TBg. Merseburg) kann bei vollem Einfluß seines Könnens einen guten zweiten Platz erreichen.

5000 Meter: 2 Teilnehmer. Der vorjährige Gaumeister Frante (Weißau) wird auch hier wieder als Sieger erwartet.

5000 Meter: 12 Teilnehmer. Auch hier hat Frante (Weißau) die meisten Ausichten. Für die nächsten Plätze kommen Balanz (Weißau) und Patmer (TBg. Halle) in Frage.

Dreiprüfung: 8 Teilnehmer. Frante (Weißau) ist auch in dieser Übung mehrjähriger Gau- und Kreismeister. Hoffmann (TBg. Merseburg) kann zur Zeit als sein jährlicher Konturrenzen angesehen werden.

Rugelfloßen, beiharmig: 5 Teilnehmer; beiharmig: 8 Teilnehmer. Steinhausen, beiharmig: 6 Teilnehmer; beiharmig: 7 Teilnehmer. In diesen Konturrenzen dürfte Steinbach (TBg. Röhlsdorf a. d. E.) die Siege an sich bringen.

Speerwerfen, beiharmig: 11 Teilnehmer; beiharmig: 4 Teilnehmer. Als Sieger kommen Zehendorf (Weißau), Böhm (Weißau) und Blöschmidt (Ummendorf) in Frage.

Distanzwerfen: 8 Teilnehmer; Kugelfloßen: 3 Teilnehmer. In diesen beiden Konturrenzen ist ebenfalls Steinbach (Röhlsdorf) als Sieger zu erwarten.

Schleuderballwerfen: 8 Teilnehmer. Ausgang offen.

Schießscheit: 5 Teilnehmer. Als voraussichtlicher Sieger kann der mehrjährige Gau- und Kreismeister Blöschmidt (Ummendorf) angesehen werden. Wille (Schladbach) und Heyne (TBg. Merseburg) werden um den 2. Platz streiten.

An der Turner-Kämpfer-Klasse starten über 200 Meter, 27, 1500 Meter, 20, 5000 Meter, 7, Stabwettkampf, 8, Kugelfloßen (beiharmig), 10 und Schleuderballwerfen 10 Teilnehmer.

Einmal möge ich die Beteiligung bei den Turnerinnen ausfallen. Es starten über 100 Meter, 7, 5000 Meter, 6, Weisprung 10, Kugelfloßen 4, Schlagschleuderballwerfen 10 und Distanzwerfen 7 Teilnehmerinnen.

Die einzigen Voraussetzungen fallen sich hier nur geben für Schlagschleuderballwerfen: Blöschmidt (Ummendorf), sowie für Distanzwerfen: Wille (Schladbach), Frante (Weißau), Hoffmann (Merseburg) und Fr. (Neu-Röhlen) hat hier im vorigen Jahr erworbenen Gaumeisterschaft im Speerwerfen zu verteidigen.

Die Gruppe der Jugendturner 1909/10 und 1911/12 wird sich hart bekämpfen im 100-Meter-Lauf, 500-Meter-Lauf, Kugelfloßen bzw. Schlagschleuderballwerfen und 100-Meter-Lauf.

Dreiermehrkampfmehrkampfen.

Die Austragung geschieht in 3 Staffeln. In Klasse 1 haben zu jeder Übung 2, in Klasse 2 je 3 und in Klasse 3 je 4 Turner anzutreten. Ein Turner darf nicht mehr als an 3 Übungen teilnehmen, die Staffeln ausgenommen. Die Übungen sind: 200 Meter, 1500 Meter, 4 x 400-Meter-Etappen, 5000 Meter, 20-Meter-Hochsprung, Kugelfloßen und Schleuderballwerfen.

Es haben gemeldet für Klasse 1: Stadt TB 1861 Weihenfels, Giebigkeit TB, Halle und TBg. Vater-Jahn-Schleibitz. Als voraussichtlicher Sieger ist Blöschmidt zu erwarten.

In Klasse 2 beteiligen sich: TuSpB Neu-Röhlen, TBg. Halle, TBg. Halle. Die größte Anwartschaft auf den 1. Sieg besitzt Neu-Röhlen.

Schleuderball.
4 x 100 Meter für Turner, Klasse A: 1861 Weihenfels, TBg. Halle, TuSpB Neu-Röhlen, TBg. Vater-Jahn-Schleibitz. Die Entscheidung wird zwischen Weihenfels, Halle und Schleibitz liegen.

Klasse B: Teutonia Weihenfels, TBg. Halle, TBg. Vater-Jahn-Schleibitz II, Ummendorf und Schleibitz werden um den Sieg ringen. Klasse C: TBg. Halle, TBg. Mücheln, Stabilia Raumburg, TBg. Vater-Jahn-Schleibitz. Dem voraussichtlichen Sieger TBg. Halle wird in Raumburg, Halle Konturrenzen zu erwarten.

4 x 100 Meter für Jugendturner, Klasse A: 1861 Weihenfels, TBg. Halle, TuSpB Neu-Röhlen, TBg. Vater-Jahn-Schleibitz. Die Entscheidung dürfte zwischen TBg. Halle, TBg. Halle und TBg. Schleibitz liegen. Klasse B: TBg. Frieles Weihenfels, TBg. Ummendorf, Voraussichtlicher Sieger Ummendorf. Klasse C: TBg. Halle, TBg. Halle, Stabilia Raumburg und Raumburg zu erwarten.

4 x 100 Meter für Turnerinnen, Klasse A: TBg. Halle, TBg. Halle I, Klasse B: TBg. Halle II, Klasse C: TBg. Ummendorf.

4 x 400 Meter für Turner: TBg. Halle, Raumburg, TBg. Halle, Giebigkeit, TBg. Halle, TuSpB Neu-Röhlen, Vater-Jahn-Schleibitz. Da diese Staffeln in diesem Jahr erst von der Deutschen Turnerschaft aufgenommen worden ist, ist nicht klar über den Ausgang dieses Kampfes keine bestimmte Voraussage möglich. Es wird jedoch wohl um den Sieg gestritten werden.

3 x 1000-Meter-Staffel für Turner: TuSpB Neu-Röhlen und TBg. Vater-Jahn-Schleibitz.

Die Veranstaltung, welche um 8 Uhr ihren Anfang nimmt, wird gegen 17 Uhr durch die Siegerzeremonie beschlossen. Bei der jetzigen guten Witterung und bei der überaus feinen Konturrenzen ist mit sehr guten Leistungen zu rechnen. Mancher Gaumeister wird davon glauben müssen.

Weitmeister Lowe von Büchner geschlagen!

In neuer deutscher Rekordzeit über 400 Meter! Neue deutsche Höchstleistung über 800 Meter!

Die internationalen Versuchsmehrkämpfe des Sportvereins 1896 Magdeburg hatten über 5000 Zuschauer auf den Plan gerufen, die neben den englischen Engländern besonders den berühmten Engländer und Weltmeister Lowe zu sehen wollten. Die Engländer schieden leider erfolglos ab, da durchaus nicht die beste deutsche Klasse am Start war.

Was viele für den getrigen Abend erhofften, wurde Wirklichkeit. Der Weltmeister wurde vom derzeit schnellsten deutschen 400-Meter-Läufer Büchner eremittelt bezwungen. Eine neue deutsche Höchstleistung über diese Strecke wurde bisher dem ungarischen Hans Braun gehörte, was das Produkt eines Kampfes vom Start bis zum Ziel. Tropfen war der Sieg Büchners, der bereits nach den ersten 100 Metern leitend überlegen. Die Zeit betrug 48.2.

Die bisherige Rekordzeit lautete 48.8. Lowe gebraucht 49.2.

Eine feine Leistung bot auch Meister Börmig über 100 Meter. Der heute immerhin den 10-leiter Welt-Kampfausgewählten Weltmeister (Weihenfels) zu schlagen, der aus längeren Doppelmeisterschaften seine Braut brachte. Am den glänzendsten Zeit von 10.6 sek er Maßstab und Wege (Weihenfels) weit hinter sich, über 200 Meter startete er nicht. Sie gewannen der Engländer Müller vor Wege (Weihenfels), die fast genau einleiten. Beide benötigten 22.2 Sekunden. Über 4 x 800 Meter streigten die Engländer mit Lowe als Schlußmann in 8:04.7 vor Branenburger Berlin in 8:08.8, besten Zeit einen neuen deutschen Rekord bedeutete. Um 10-Meter-Südbenau zeigte sich wieder einmal mehr, daß es 2:05.8 auch im internationalen Kampf seine Runden dreht. Er mußte sich 2:05.8 zu rufen nennen, der mit 15 Sekunden gegen Tropfen (15.1) eine glänzende Zeit herauslieh.

Fußball

Mitteldeutschlands Pokal.

Mitteldeutschland hat für das Bundespokal-Vorwettbewerb gegen den Westen-Verein am 9. Oktober in Tietzin folgende Elf aufgestellt: Schmidt (TBg. Leipzig); Wehler (Gau Mücheln Dresden).

Rühel (Brandenburg Dresden); Manzel, Köhler, Verhoff (Dresdner Sportklub); Hoffmann (Dresdner SC), Köhler (TBg. Leipzig), Gedlich (Dresdner SC), Hoffmann (Weicane), Salomon (Chemnitzer Fußballklub).

Jugend-Fußball.

Für die Merseburger Vereine sind wegen der Reichs-Jugendmeisterschaft die Spiele auf Antrag abgelehnt worden. Somit finden noch folgende Treffen statt:

Junioren: Hanna 1-Neumart. Mücheln 1-Brandenburg. In diesen beiden Spielen sollen die Blaupfeiler den kürzeren gehen, wenn die Gegner voll antworten. 08-06 1. TBg. 1-1. Borussia 1-Grünstadt. Sportfreunde-Ummendorf. Wir erwarten die Blaupfeiler in Front.

Jugend-Wader 1-Sportfreunde. 08 1-Borsalia. 06 1 gegen Ummendorf. Grünstadt-Sportfreunde.

Luftfahrt

Sachflug 1927.

Bei ausgetriebenem Flugpiloter wurde das Programm des zweiten Tages des Sachfluges in Leipzig durchgeführt. Am Vormittag wurden die Motorsportwagen zum Start gebracht.

Diese haben den Zweck, die Flugzeuge bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit für Höhenbau und ihrer schnellen Wiederlandung zu vergleichen. Die besten Ergebnisse hat bisher erlangt die beiden Weissenhofs-Flugzeuge mit ihren Piloten B. Costa und G. Ronelli. Bei den Weissenhofsfliegern am Nachmittag erzielte Bäumler „Eulen“ die beste Zeit, der für die etwa 80 Kilometer lange Strecke nur 26 Minuten brauchte.

Pferdesport

Reit- und Fahrturnier mit Reitpferden in Halle.

Verbunden mit der alljährlichen Reitpferdeausstellung am 10. und 11. September im Landgestüt Freyburg bei Halle in diesem Jahre ein Reit- und Fahrturnier statt, zu dem über alles Ortsanwohner zahlreiche Reitungen eingegangen sind, die eine vorzügliche Sport betrieblen. (Diese Anzeige in anderer morgigen Nummer)

Radsport

Deutsches Turn- und Sportabzeichen.

Prüfung im Radfahren.

Die nächste Prüfung im Radfahren findet am Sonntag, dem 4. September, vormittags 8 Uhr, statt. Start: Weissenhofs-Strasse, Röhlsdorf 18.

Sportfest der Bergmännischen Bezirksvereine und Lehrlingsvereine des Ostsiedels.

Am Sonnabend finden die sportlichen Wettkämpfe der verschiedenen Bergmännischen Bezirksvereine im Ostsiedel unterhaltenen Bezirks- und Lehrlingsvereine auf dem Sportplatz in Grob-Sanna statt. Der Wettkampftag beginnt um 14 Uhr. Inzwischen sind 154 Wettkämpfer gemeldet. Während in den früheren Jahren die Wettkämpfe unter sich waren, nehmen diesmal auch die Schulen von Eberhardshausen und Freyburg teil. Neben einem Wettkampf in zwei Jahreshalten finden noch Laufe über 800 und 1500 Meter statt, ferner über eine 10 x 100-Meter-Staffel und 4 x 200-Meter-Staffel gemeldet.

Am Sonntagsmorgen am den Ehrenpreis des Ostsiedel Bergmännischen Bezirksvereins stehen sich die ersten Mannschaften der Lehrlingsvereine Reumarkt und Grob-Sanna gegenüber. Nach die zweiten Mannschaften haben sich für die ersten Plätze für das Gebirgsgebiet qualifiziert. Im Aufstiegsbewerbe gewann Reumarkt gegen die Bezirksvereine Reumarkt mit 8:0 und Grob-Sanna gegen Eberhardshausen mit 4:2. Während der Kampfe findet Konzert der Bergmännischen Mittel-Weite statt.

Verbindl. Nachrichten

Schiedsrichter-Ausschuß für Fuß- und Handball.

(Verbindliche Mitteilung Nr. 4)

1. Spiel Nr. 149 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

2. Spiel Nr. 150 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

3. Spiel Nr. 151 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

4. Spiel Nr. 152 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

5. Spiel Nr. 153 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

6. Spiel Nr. 154 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

7. Spiel Nr. 155 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

8. Spiel Nr. 156 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

9. Spiel Nr. 157 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

10. Spiel Nr. 158 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

11. Spiel Nr. 159 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

12. Spiel Nr. 160 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

13. Spiel Nr. 161 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

14. Spiel Nr. 162 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

15. Spiel Nr. 163 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

16. Spiel Nr. 164 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

17. Spiel Nr. 165 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

18. Spiel Nr. 166 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

19. Spiel Nr. 167 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

20. Spiel Nr. 168 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

21. Spiel Nr. 169 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

22. Spiel Nr. 170 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

23. Spiel Nr. 171 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

24. Spiel Nr. 172 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

25. Spiel Nr. 173 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

26. Spiel Nr. 174 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

27. Spiel Nr. 175 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

28. Spiel Nr. 176 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

29. Spiel Nr. 177 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

30. Spiel Nr. 178 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

31. Spiel Nr. 179 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

32. Spiel Nr. 180 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

33. Spiel Nr. 181 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

34. Spiel Nr. 182 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

35. Spiel Nr. 183 (normal) (Hinterstadt) Sonntag, den 15. September 1927

Immer wieder



müssen wir Ihnen sagen: Achten Sie auf die gute Qualität unserer **wkw-Kleidung** für Herren und Knaben. Denn gerade die Güte unserer Stoffe, deren ausgezeichnete Verarbeitung und Ausstattung beweist Ihnen am besten wie ausserordentlich vorteilhaft es für Sie ist, wenn Sie der beliebten „wkw-Kleidung“ den Vorzug geben, dazu unsere bekannte Preiswürdigkeit und grosse Auswahl.

- Prüfen Sie diese Angebote:
- wkw-Herren-Sacco-Anzüge** moderne Formen, neueste Stoffmuster, erprobter Forster Qualitäten **24-** 34.- 29.-
 - wkw-Herren-Sacco-Anzüge** moderne Stoffmuster, verschiedene Farbbelegungen, neueste Klein- und großgemastete, Ueberrocks in Cheviot und Garderie **36-** 49.- 45.- 39.-
 - wkw blaue Herr.-Sacco-Anzüge** moderne 1- und 2reihige Formen in Cheviot, Kammergarn- u. Twillstoffen **54-** 64.- 75.- 69.-
 - wkw-Herren-Übergangs-Mäntel** in den verschiedensten Stoffen und Farben **36-** 45.-
 - wkw-Herren-Sport-Anzüge** in Homespun-, Cord- und Garderie-geweben, 2 teilig mit Braucheshose, doppeltem Gesäß oder langer Um-schlinghose **28-** 45.- 39.-
 - wkw-Herren-Lodenmäntel** moderne Schlüpfleerm offen und geschlossen tragbar, neueste Farben, imprägr. Strichlöden **16⁵⁰** 27.- 24.- 19.50
 - wkw-Herren-Gummimäntel** Coppe, Cheviot oder Covercoat-Stoffbezüge mit ganzem Gürtel oder Rückengurt mit Quetschhalte **18⁵⁰** 32.- 27.-



Merseburg, Kl. Ritterstr. 6

Das Haus der eigenen Fabrikation

Auf Teilzahlung!



1/4 Anzahlung — Rest
in 5—6 Monatsraten!

Umsoll
Nicht aus der Tasche lassen
Nur mit gebildeten Leuten,
die nur Auszüge kriegen von

Franz Meßner

Merseburg a. S., Weissenfelder Str. 7

Sonnabends durchgehend geöffnet!

Achten Sie nicht auf unsere wenigen Schaufenster-Auslagen,
sondern besichtigen Sie unser riesenhaftes Lager!

Zur Haarpflege
das altbewährte Kräuterhaarwasser J a v o l. Regelmäßige Pflege mit diesem zuverlässigen Haarpflegemittel erfrischt und belebt die Kopfnerven, nährt und kräftigt die Haarwurzeln, beseitigt Schuppen und beugt Haarausfall vor.

JAVOL

schafft mühelos einen gesunden Haarboden, auf dem schönes, kräftiges, seidiges Haar gedeiht. Zur erfolgreichen Javol-Haarpflege gehört Javol-Kopfwaschpulver, es befreit die Poren von Staub u. Ablagerungen. Exterikultur, Ostseebad Kolberg.

Javol mit und ohne Fett RM. 2.—, 3.— u. 4.75 — Javol-Gold 2.25 u. 4.50 RM. — Javol-Kopfwaschpulver 20 u. 50 Pf.

Felnhäckerel Robert Kraube,
Empfehle täglich frisch meine Kuchenwaren jeder Art, sowie sämtliches Feingebäck u. Konditoreiwaren. Jede Bestellung wird prompt und frei Haus ausgeführt.

ff Speckkuchen
jeden Sonnabend, von 1/2 9 Uhr an, in bekannter Güte.

Spezialität: **Prima Vollkornbrot** (Kornmischbrot)

Große Ritterstr. 1 Fernruf 1010.

Bringt Schutt und Asche
nach dem neuen Turnplatz
Anfahrt: **Friedrichstraße**

Achtung!
Auf Teilzahlung
bei 1/4 Anzahlung und 7 Monatsraten kaufen Sie am vorteilhaftesten **Herren-, Damen- und Kinder-garderobe sowie Wäsche nur Delgrube 9**

Kaffine bedeutet unter Preis Damen- und Herren-Wintermäntel eingetroffen kein Leben! Ausweis mitbringen!
Bitte auf Straße und Hausnummer zu achten!

Täglich frisch geschaffene Rebhühner
feiner junge Enten u. Suppenhühner empfiehlt
Emil Wolff Merseburg a. N. Neu-Möhlen

Morgen Sonnabend, den 3. Sept. 1927, vormittag 11 Uhr, im Gasthofs „Grüne Linde“ hier, **Versteigerung 1 „Audi“ Limousine 10/30 PS., fahrb., modern ausgestattet, mit allen Schikanen; nachm. 6 Uhr, im Schkopau, im Gathhof „Deutscher Kaiser“ Verpachtung von ca. 20 Morgen Acker in Pars, oder im ganzen auf 3 Jahre, Schkopauer-Par. 25. Franke, best. Aukt., Merseburg, Lindenstraße 11, Tel. 535. Stiche einst. Unterstr. u. 28. Aug., beim. getrennt.**

Deutsche Luftfahrt-Lotterie
210000
100000
50000
30000
20000

Einzellos 5 M., 5 Doppellos 10 M., einsech. Porto u. Liste erhältlich, sei den Staatl. Lotterien-Prämienmagn u. in den durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen. Nach ausnahmslos gegen Nachnahme von Blausatz, mit Zuzuschickung von A. HOLLIG, Berlin W 8, Postfach 20 20 20, Telephonische Berlin 20 20 20.

Willy Arndt
Oelgrube 35.

Reichs-Verpflicht. ehem. Pflegschaften, Sonnabend, d. 3. Sept. abends 8 Uhr

Versammlung im Casino, Der Borsland.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Junabanner
Sonnabend, 3. September, abends 8 Uhr, im Feldschützen **Tänzen**
Kommerzen und Freunde sind herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr 1. (Turner-) Kompanie.
Montag, den 5. Sept. 1927, abends 8 Uhr: **Lebung am Gerätehaus** D. Brandmelster

Himbeersaft
mit Zucker 0.70
Eier, vollr. Eid., nur 0.11
Kokussaft, ger. 0.70
Weizenmehl, 4 1/2 Bbl. 1.00
Stargenie 0.25
Magdner Limburger 1/4 Bbl. 0.25
7 Weizenmehl eigener Schladung.

A. Speiser
Breite Straße 13

Einen großen Posten sehr vorteilhafter Schürzen
konnte ich **weit unter heutigem Preis** erwerben und bringe denselben ab heute zum Verkauf. — Einige Beispiele in meinem heutigen Inserat zeigen, wie mit **wenig Geld — viel Gutes** besonders für Geschenke geeignet, erworben werden kann.

Schürzen

264. Jumper-Schürze aus gutem Linon mit Schlingen und Stückerlei	3.45	269. Mädchen-Hänger, inthandern, glatt mit buntem Besatz	2.80
265. Servier-Schürze aus gutem Linon mit Stückerlei	2.25	270. Mädchen-Hänger, Wasser mit Streifen u. Paisley	1.40
266. Jumper-Schürze, sol. Water, fb. gepasp., wt. Form, mod. Kar. u. Strf.	2.45	271. Knaben-Schürze, gestreift mit buntem Besatz	0.70
267. Jumper-Schürze, moderne Streifen mit Rollspalpel	1.85	272. Gummi-Zierschürze, farbig in modernen Mustern	1.40
268. Mädchen-Hänger, glatter Zephir in allen mod. Farben	1.65	273. Satin-Kinder-Schürzen	1.10

Die Schürzen sind aus den besten Stoffen in den modernsten Streifen und Karos gearbeitet — Gute Passform. — Richtige Weiten.

Beachten Sie bitte mein Spezialfenster!

G. Hoffmann

Gegründet 1846 — Telephon 464
Merseburg, Markt 19 — Neu-Rössen, am Sachsenplatz

Stutzen Wäsche - Käther
Schmale Straße 21/23.

Guter, Getrocknanzug zu verk. Nonnstraße 4 I.

Weißer Kinderwagen billig zu verk. Wolfsm., Weissenfelder Straße 48.

Steinmetz-Vollkornbrot

Schlittenbrot	Sonne	fein
Großbrot		
Kleinstbrot		
Landbrot		
empfehlen		

Otto Singly, Digrube 41
jeden Sonnabend 7 1/2 Uhr 7 Speckkuchen

Infolge Umstellung meines Filial-Geschäftes **Gotthardtstraße Nr. 28** veranlaßt ich dort ab Sonnabend, den 3. September 1927 einen

Total-Ausverkauf in Schuhwaren

Um eine schnelle Räumung des Lagers zu erzielen, sind ganz gewaltige Preisherabsetzungen ungeachtet des Einkaufspreises vorgenommen. — Verfümen Sie nicht die sich hier bietende überaus günstige Einkaufsgelegenheit.

Schuhhaus W. Ehrentraut

Merseburg, nur Gotthardtstraße Nr. 28.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Am 1. September 1927

Ergebnisse der Wahl...

Am 1. September 1927

Am 1. September 1927

Nr. 205

Freitag, den 2. September 1927

54. Jahrgang

Unwetterkatastrophe in Galizien

Heber 100 Tote - 12000 Menschen obdachlos - Unübersehbarer Sachschaden

Warschau, 2. Sept. Wie wir bereits in einem Teil unserer gestrigen Ausgabe meldeten, hat eine Unwetterkatastrophe von außergewöhnlichem Ausmaß in der Mittagsstunde die Reichsteile von Galizien und die angrenzenden Bezirke Polens heimgesucht. Zwischen Genua und Danzig erstreckt sich das Sandflutgebiet unter Wasser, fünf Meilen breit, in den Städten des Gebietes sind ganze Straßenzüge überflutet, und zahlreiche Häuser wurden von der Gewalt des Wellenschlages, der die höchsten Stockwerke heimgesucht, zum Einsturz gebracht. Die Zahl der Toten und Verletzten liegt zur Stunde noch keine genauen Angaben vor. Doch vorläufige Schätzungen sind etwa 15000 Menschen durch die Katastrophe obdachlos geworden.

Am schwersten heimgesucht wurde das Kapfenberger Gebiet bei Wetzlar und Droschberg, wo das fließende Naphtal, das den Ufern folgt und die tiefer gelegenen Teile der Städte unter Wasser setzte. In Wetzlar wurden durch die Gewalt der Fluten fünf Häuser zum Einsturz gebracht, wobei mehrere Personen den Tod fanden. In Droschberg stoben 700 Gebäude unter Wasser. Die Pappelplantagen der hiesigen Kapfenberger Salzmühle in Wetzlar sind fast ganz unter Wasser gesetzt und auf lange Zeit hinaus arbeitsunfähig.

Im Gebiet von Droschberg stoben 700 Gebäude unter Wasser. Das ist mit ungenügender Feuchtigkeit, im Gebiete von Wetzlar sind die Überschwemmungen nicht, wie es das obige Bild zeigt. In der Gegend von Droschberg sind 300 überfluteten Häuser nicht mehr bewohnbar.

Sehr stark Schaden erlitten auch die Gegend von Stanislaw und Solonka, wo nach den vorläufigen Meldungen etwa 36 Personen ertranken. In Stanislaw ist es noch ganz unklar, die Anzahl der Opfer und den Umfang der angelegten Sachschäden abzuschätzen. Der Schaden in Stanislaw ist noch nicht genau festgestellt. In der Gegend von Stanislaw sind 50 Häuser gänzlich zerstört.

Der Schaden in Stanislaw ist noch nicht genau festgestellt. In der Gegend von Stanislaw sind 50 Häuser gänzlich zerstört.

geworfen. Im Laufe des heutigen Tages sollen dann weitere Hilfsmaßnahmen für die überlebende Bevölkerung eingeleitet werden.

Die größten Materialschaden haben zunächst die armensten kleinen Bauern der galizischen Gebirgsgegend erlitten. In erster Reihe sind zahlreiche Schafweiden und Viehhofanlagen betroffen. In einem einzigen bezugsreichen Bezirk (Luzk) sind in der ersten Überschwemmungsmacht nicht weniger als 400 Quadratmeter Viehhof, das einen Wert von etwa 30000 M. repräsentiert und jetzt in den Wasserfluten untersteht.

Die Zahl der Toten dürfte in die Hunderte gehen, läßt sich aber noch nicht genau abschätzen, da aus einer ganzen Reihe von Orten keine Nachrichten mehr eintreffen. Alle Verbindungen, selbst mit den nächsten Städten, sind unterbrochen. Berichte aus fünf kleinen Orten besagen, daß die bereits angeführten Zahlen mit 45. In einzelnen Fällen sind:

furchtbare Szenen

In großer Zahl während der Katastrophe abgetötet. In der Stadt Czajka sind 2. Einem Eisenbahnarbeiter und seiner Frau vor ihren Augen ihre beiden kleinen Kinder von den Fluten davongetragen worden. Die Eltern sind in Lebensangst, da das eigene Vieh verloren, konnten ihren Kindern nicht helfen. In Czajka sind der Viehhof und der Viehhof zerstört. Die Viehhofarbeiter sind einer ganzen Reihe von Orten weichen unterbrochen. In der Gegend von Stanislaw sind 50 Häuser gänzlich zerstört. In der Gegend von Stanislaw sind 50 Häuser gänzlich zerstört.

In den nächsten Tagen ein Steigen um vier bis fünf Meter. Die Flutwelle ist in der polnischen Hauptstadt bereits alarmiert. Seit dem Jahre 1869 hat der Danzig und die ihm zugehörigen Gebirgsgebiete und Flüsse eine derartige Überschwemmung nicht verursacht.

Erster Rückklang in Genf

Die Debatte auf der Geheimnisung des Völkerrates - polnische Forderungen

Genf, 2. Sept. (ZL) Das Völkerratssekretariat veröffentlichte die gestrige Sitzung des Rates ein Kommuniqué, das eine eingehende Darstellung der Debatte des heutigen Vormittags bringt. Hiernach hat der polnische Vertreter Ersterbürger sich gegen die Behauptung der Frage, ob die polnische Regierung die polnische Forderung dieses Problem betreffende juristische und wirtschaftliche Bedeutung habe und daher eine sofortige Entscheidung für Polen nicht möglich wäre. Dr. Stresemann hat demgegenüber mit Nachdruck hervorgehoben, daß die in der polnischen Forderung der meisten Fragen durch den Völkerratsrat in Zukunft unter allen Umständen vermeiden werden müßte, und eine sachliche Erörterung der Fragen notwendig wäre.

Über die Debatte des Völkerrates hat der polnische Vertreter, das polnische Kommissionsmitglied eine eingehende Darstellung. Der polnische Vertreter hat behauptet, daß der Danziger Antrag eine Annäherung der bisherigen Beschlüsse des Rates sowie eine Aufhebung der Danzig-Polnischen Vereinbarungen bedeute. Die Vertreter von Frankreich und Rumänien verlangten, daß diese Frage in erster Instanz vor dem Völkerratskommissionen in Danzig behandelt werden sollte, noch jedoch von Deutschland energig abgelehnt wurde. England wie auch Frankreich, das es sich hierbei um die prinzipielle juristische Frage handele, und in welcher Weise der Völkerratsrat seine eigenen Beschlüsse aufheben oder abändern könne. Frankreich und Rumänien haben hierauf den Standpunkt vertreten, daß die Beschlüsse des Völkerrates als definitiv und unänderlich zu gelten hätten. Schweden betonte demgegenüber, daß die Festlegung eines derartigen Urteils als unangemessen erweise, und brachte dann seinen Vorschlag ein, die Frage durch ein juristisches Komitee klären zu lassen, ebenso eine sachliche Darstellung über den Antrag des Danziger Kommissionsmitglieds. Demgegenüber hat der polnische Vertreter die Forderung der polnischen Forderung haben sich jedoch die Vertreter der Schweiz, Dänemarks und Irlands angeschlossen.

Der Völkerratsrat hat jedoch den Vorschlag, ein juristisches Komitee einzusetzen, dem die Klärung der prinzipiellen Fragen der Abänderung oder Aufhebung von Völkerratsbeschlüssen übertragen werden soll. Das juristische Komitee ist bisher noch nicht zusammengetreten. Demgegenüber hat der polnische Vertreter die Forderung der polnischen Forderung haben sich jedoch die Vertreter der Schweiz, Dänemarks und Irlands angeschlossen.

Vorbereitende Ministerbesprechungen. Genf, 1. Sept. (ZL) Infolge der Absichten von Brindley haben im Laufe des heutigen Tages die üblichen Ministergespräche der Völkerratsrat noch nicht beendet. Die Besprechungen sind jedoch im Hinblick auf die längere Unterhaltung mit Frankreich, in der, wie verläutelt, die Rheinlandfrage im Vordergrund stehen habe. Nach dieser wurde über die Unterhaltung der Rheinlandfrage im Vordergrund stehen habe. Nach dieser wurde über die Unterhaltung der Rheinlandfrage im Vordergrund stehen habe.

Handerbelde aus Genf abzurufen. Paris, 1. Sept. (ZL) Das Telegramm, das Handerbelde nach Genf gerichtet hat, hat in Genf erreicht, wobei er bereits abgelesen ist. Dies erklärt, warum Handerbelde trotz allem in Genf erschienen ist. Handerbelde wird morgen, Freitag, in Brüssel erwartet, um nach dem gleichen Nachmittag an dem angestrebten Ministerium teilzunehmen. In dieser Sitzung wird über die Strafklausur und die Geschlossenheit der hierfür eingesetzten Kommission Beschlüsse gefaßt werden.

Der „Temp“, Stresemann und die deutschen Rechte

Der „Temp“ erörtert im Zusammenhang mit der Besprechung der bevorstehenden Völkerratskonferenz, daß die zwischen London, Paris und Brüssel getroffene Regelung in der Frage der Strafklausur der Rheinlandfrage in Genf nicht mehr zur Diskussion kommen werde. Es ist wohl möglich, daß Stresemann die Entschärfung Deutschlands darüber zum Ausdruck bringen werde, daß die Verminderung um 10000 Mann betrage, aber es ist höchst ungewiss, ob Stresemann beabsichtigt, daß der Völkerratsrat die Klärung der Frage angehen sei, eine Änderung der deutschen Außenpolitik herbeizuführen. Solange Stresemann die Klärung der Rheinlandfrage im Vordergrund stehen werde, werde auch die deutsche Außenpolitik dieselbe bleiben, aus dem einfachen Grunde, weil sich Dr. Stresemann mit ihr deckt verbunden habe, daß es ihm persönlich unmöglich sei, die Verantwortung dafür zu übernehmen, daß sie abgeändert würde. Ganz abgesehen davon, lassen führende Elemente des Reiches gegenwärtig die Politik von Locarno als die präziseste für Deutschland an. Wenn es den deutschen Konventionen gelänge, sollte, in Berlin die einzige Möglichkeit zu sein, die Klärung der Rheinlandfrage auf der gleichen Bahn zu betreiben, auf die Stresemann das Reich verpflichtet habe.

Die Frage der Rheinlandordnung in Genf

Genf, 1. Sept. (ZL) Wie von alliierten Seite verlautet, ist das Vertragskabinett Brindley am 1. September in London zusammengetreten, um die Rheinlandfrage im Vordergrund stehen habe. Nach dieser wurde über die Unterhaltung der Rheinlandfrage im Vordergrund stehen habe.

der nunmehr erfolgten Regelung in der Verwirklichung der Rheinlandfrage. Die Entscheidung der Kommission der Rheinlandfrage wird in der Rheinlandfrage im Vordergrund stehen habe. Nach dieser wurde über die Unterhaltung der Rheinlandfrage im Vordergrund stehen habe.

Die Rheinlandfrage im Vordergrund stehen habe. Nach dieser wurde über die Unterhaltung der Rheinlandfrage im Vordergrund stehen habe.

Bertagung der Abrüstungsdebatte

Genf, 2. Sept. (ZL) Wie heute gerüchelt wurde, soll bei der gestrigen Zusammenkunft zwischen Chamberlain und Brindley in Paris eine Vereinbarung zwischen den beiden Außenministern erzielt worden sein, die zum Zusammenbruch der bisherigen Verhandlungen über die Abrüstungsfrage in der Völkerratsrat führen würde. Bekanntlich war auf der Tagung der Abrüstungskommission eine Einigung zwischen der englischen und französischen Abrüstungskommission erzielt worden, die die Kommissionen der Völkerratsrat über die Abrüstungsfrage in der Völkerratsrat führen würde.

Was bringt die Befolgungsreform?

Künftig 20 Beobachtungsgruppen. Am 1. Oktober soll man endlich die Reform der Beamtenbezahlung in Kraft treten. Hier wenige Stunden trennen uns noch von diesem Thema, das in der polnischen Forderung dieses Problem betreffende juristische und wirtschaftliche Bedeutung habe und daher eine sofortige Entscheidung für Polen nicht möglich wäre.

X-rite colorchecker classic

Das ist ein Werbeblock für ein X-rite ColorChecker Classic. Es zeigt ein farbkritisches Kalibrierungsdiagramm mit 24 verschiedenen Farbpunkten, die für die Farbkorrektur in der Fotografie und Druckerei verwendet werden. Die Beschriftung enthält den Namen 'X-rite colorchecker classic' und eine Beschreibung der Produkteigenschaften.

